Arbeitsprogramm 2013

30

Zuständiger Fachausschuss: HFPA

Einbringung am: 16.01.2013

Datum: 4. September 2012

Unterschrift Amtsleitung

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012
Amt 30 / Amt für Recht und Statistik
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

1 Allgemeine Angaben

Verantwortlich

Frau Elfriede Vittinghoff

Beschreibung

Städtische Datenschutzbeauftragte (zugeordnet OBM)

Abteilung Recht (30-R):
Rechtsberatung der städtischen Dienststellen, der beiden Eigenbetriebe und der Stadt in Angelegenheiten der städtischen Gesellschaften, Zweckverbände und Kommunalunternehmen; Führung von Rechtsstreiten aller Art; Betreuung städtebaulicher Verträge; Enteignungsbehörde; Durchführung von Disziplinarverfahren; ständige Vertretung der rechtlichen Leitung des Staatlichen Schulamtes; Standesamtsaufsicht; Servicestelle Vergabewesen; Abschluss, Betreuung und Verwaltung der städtischen Versicherungsverträge; Abwicklung von Schadensfällen (Stadt als Geschädigte und Stadt als Schädigerin); Sühneamt; Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten; Verwaltung Stadtrecht; Ausbildung von Anwärtern (3. Qualifikationsebene) und Rechtsreferendaren sowie von Jurastudenten während des Pflichtpraktikums.

Abteilung Statistik und Stadtforschung (30-S):
Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation von Statistiken einschließlich grafischer und kartografischer Darstellung auch in Form gedruckter Berichte. Insbesondere: Aufbereitung von Daten aus amtlichen Statistiken und aus Daten des Verwaltungsvollzugs; Veröffentlichungen der Ergebnisse, z.B. Statistik aktuell; Anwenderschulung und -beratung; Vertretung der Stadt in Fachgremien; Kooperation mit anderen städt. Stellen und mit externen Stellen (z.B. andere Städte, KOSIS-Verbund, Statistisches Landesamt); Präsentationen im Internet; Auskünfte; Beratung; Fortschreibung bzw. Auswertung der Gebäudedatei, der Einwohnerdatei (Bestandsdaten, Haushalte, Personen mit Migrationshintergrund, Wanderungen, Geburten, Sterbefälle); der Bautätigkeitsstatistik; Bevölkerungsprognose; Haushaltegenerierung ; Demografie-Monitoring; Integrationsmonitoring; Fortschreibung des Statistischen Jahrbuchs; Pflege der kleinräumigen Gliederung im Raumbezugssystem; Betreuung der Fachschale Statistik im Geografischen Informationssystem (GIS); Erstellung und Aufbereitung thematischer Karten; **Neuerstellung Mietspiegel 2013**; Einteilung der Wahlbezirke; Wahlberichterstattung und Ergebnispräsentation Bundestag und Landtag.

Auftragsgrundlage

Abteilung 30-R:
gesetzliche Bestimmungen*; Stadtrat; Rechtsaufsicht; Verwaltung; Bürgerinnen und Bürger; Gewerbetreibende
Abteilung 30-S:
gesetzliche Bestimmungen*; Stadtrat; Verwaltung

Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012
Amt 30 / Amt für Recht und Statistik
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen

Zielgruppe

Abteilung 30-R: Stadtspitze, Beschäftigte der gesamten Verwaltung, teilweise auch von Eigenbetrieben, städt. Gesellschaften, Zweckverbänden, Kommunalunternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende

Abteilung 30-S: Politik, Verwaltung, andere Behörden, Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende

Ziele / Aufgaben

Abteilung 30-R:

1. Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Sicherstellung einer einheitlichen Verwaltungspraxis, Durchsetzung kommunaler Interessen, Vermeidung bzw. Lösung von Konflikten, zentrale Prozessführung, Unterstützung der Richtlinienkompetenz des Oberbürgermeisters
2. Förderung einer geordneten Bebaubarkeit von Grundstücken; Verbesserung von Infrastrukturen
3. neu: rechtliche Begleitung schwieriger Fälle im Ausländerrecht und im Asylrecht
4. Durchführung von Enteignungsverfahren im Stadtgebiet (z.B. für den Bereich des Entwicklungsgebietes Abschnitt W11)
5. Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten
6. Unterstützung der Fachlichen Leitung des Staatlichen Schulamtes bei der rechtskonformen Aufgabenerledigung
7. Sicherstellung der rechtmäßigen Amtsführung der Standesbeamten
8. Sicherstellung eines ausreichenden Versicherungsschutzes für die Stadt Erlangen (Risiko-Minimierung)
9. Erzielung von Schadenersatzleistungen bzw. Gewährung von Schadenersatz nur bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen
10. Durchführung rechtskonformer Vergabeverfahren
11. Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit

Abteilung 30-S:

Erstellung von Vergleichen und von Entscheidungsgrundlagen für Stadtrat, Stadtspitze und Verwaltung; Aufzeigen von kleinräumigem Handlungsbedarf für die Stadtverwaltung; Bereitstellung der ortsüblichen Vergleichsmieten; Bereitstellung von Auskünften für Bürgerinnen und Bürger, für Unternehmen und Wissenschaft.

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012

Amt 30 / Amt für Recht und Statistik

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

2 Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	Abteilung 30-R: - 11120030 Leistungen des Rechtsamtes für den inneren Dienstbetrieb, - 11124130 Leistungen des Rechtsamtes – Prozesse, - 61110030 Finanzzuweisungen (Verfolgung Ordnungswidrigkeiten) Abteilung 30-S: - 12110030 Leistungen für Statistik, - 52210030 Leistungen für Wohnungsbauförderung (Mietspiegel)
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung	Abteilung 30-R: 1100 „Innere Verwaltung" bis 5735 „sonstige öffentliche Einrichtungen" im Zusammenhang mit der Verwaltung der städtischen Versicherungen und mit der Abwicklung von Schadensfällen für die gesamte Stadtverwaltung einschließlich der beiden Eigenbetriebe

Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012

Amt 30 / Amt für Recht und Statistik

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen

3 Finanzdaten	2012	2013 (voraussichtlich)
3.1 Teilergebnishaushalt		
0110 ordentliche Erträge	- 154.300	- 116.800
0180 ordentliche Aufwendungen	1.409.300	1.406.000
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.255.000	1.289.000
3.2 Budgetdaten	Ohne Zensus und ohne OWI	Ohne OWI
E Summe Erträge (Sachkosten)	- 25.800	-31.800
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	89.600	118.000
SKO Saldo Sachkosten	63.800	86.200
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen	0	0
PKA Personalaufwand	915.000	951.400
PKO Saldo Personalkosten	915.000	951.400
3.3 Budgetrücklage		
Stand 30.06. des Vorjahres	35.361,63	36.847,98
3.4 Investitionen		
0150 Planmäßige Abschreibungen	0	0
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.000	0

Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012
Amt 30 / Amt für Recht und Statistik
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen

4 Personal

4.1 Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2012	19	11	8
davon **derzeit besetzt** mit			
- **Vollzeitkräften**	14	6	8
- **Teilzeitkräften**	8	2	7(mit 3 kurzfristig Beschäftigten)
- Davon **derzeit nicht besetzt** "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0,24 Anteil einer Planstelle 30-S gesperrt		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsplätze unterschieden nach Berufen	1	1 (Beamte, Qualifikations-ebene 3)	
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	1	1	

4.2 Personalentwicklung

- Anzahl der Beschäftigten, die an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten Fortbildungen teilnehmen werden:	9
- Voraussichtliche Fortbildungstage insgesamt:	28
- Budgetmittel Fortbildung:	ca. 5.400,00

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012

Amt 30 / Amt für Recht und Statistik

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr 2013 zu rechnen?

Abteilung 30-R:
12.07.2010 bis 01.07.2011: vorübergehender überplanmäßiger Einsatz einer Sachbearbeiterin im gehobenen Dienst zur Überbrückung eines größeren Personalengpasses

21.03.2011: Ausscheiden der Geschäftszimmerkraft von Amt 30

01.07.2011: Wiederbesetzung der Stelle der Geschäftszimmerkraft mit einer Nachwuchskraft

31.07.2011: Ausscheiden einer teilzeitbeschäftigten Beamtin des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, die als Sachbearbeiterin u.a. für die Vergabeservicestelle zuständig war

15.08.2011 bis 14.08.2012: Überbrückung von 12 Monaten Elternzeit in einem der Justitiariate durch Einsatz einer Regierungsrätin im Wege der Abordnung

01.10.2011: Wiederbesetzung der Stelle „Vergabeservice" mit einer teilzeitbeschäftigten Beamtin des gehoben nichttechnischen Verwaltungsdienstes

01.06.2012: Ausscheiden der Geschäftszimmerkraft von Amt 30

01.06.2012: vorübergehende Besetzung der Stelle der Geschäftszimmerkraft mit einer Auszubildenden

01.08.2012: Wiederbesetzung der Stelle der Geschäftszimmerkraft mit einer externen Bewerberin

16.08.2012: Rückkehr aus der Elternzeit (Justitiariat)

26.08.2012: Mutterschutz und Elternzeit einer teilzeitbeschäftigten Justitiarin

01.09.2012 bis 31.08.2014: Überbrückung von Mutterschutz und Elternzeit in einem Justitiariat (Teilzeit) sowie Personalverstärkung für die rechtliche Begleitung schwieriger Fälle im Ausländerrecht (10 Stunden) und befristet für 2 Jahre für die neue Aufgabe „Beihilfen nach Europarecht (5 Stunden) durch Einsatz einer Regierungsrätin im Wege der Abordnung (Vollzeit),

01.09.2012: Wechsel einer Sachbearbeiterin (Verwaltung) in ein anderes Amt

Abteilung 30-S:
16.11.2009 bis 28.02.2011: befristete Beschäftigung eines Fachangestellten (Vollzeit) für das Sonderprojekt „Erlanger Bildungsbericht 2010"

01.08.2010 bis 30.04.2012: befristeter Einsatz eines Beamten (zbV) als Leiter der Erhebungsstelle zur Durchführung des „Zensus 2011"

Die Vertretung des Leiters der Erhebungsstelle wurde von einem Sachbearbeiter aus Abt. 30-S zeitanteilig wahrgenommen (ohne Personalverstärkung)

15.12.2010 bis 15.01.2011 und 01.04.2011 bis 31.08.2011: befristete Beschäftigung mit 10 Wochenstunden für Hilfsarbeiten zur Aufbereitung der Gebäudedatei im Zusammenhang mit dem Zensus 2011

16.04.2012 bis 15.04.2013: Beschäftigung eines Schwerbehinderten mit Vermittlungshemmnissen zu Sonderbedingungen für Erfassungstätigkeiten

Verschiedene Zeiträume 2012: Wahrnehmung projektbezogener Hilfsarbeiten, jeweils befristet, im Rahmen der städtischen Regelungen (z. B. Praktikum mit oder ohne Bezahlung)

Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012

Amt 30 / Amt für Recht und Statistik

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen

5 Stellenplan 2013

Beantragte Änderungen (Übersicht **ohne Stellenwertänderungen**)	**Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)**	**Stellen-wert**	**Kurzbegründung Fachamt**
Folgende **neue Planstellen** wurden von der Fachdienststelle beantragt und **sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen**	entfällt		
Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke** sind **in der Liste A zum Stellenplan enthalten**	entfällt		
Folgende **Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke** ist/sind **nicht im Konsens mit dem Fachamt**	Sachbearbeitung (1/2)	A11	Beratungsbedarf verschiedener städt. Dienststellen bei der Vergabe von Aufträgen (ohne Bauvergaben) hat insbesondere im Hinblick auf gesetzliche Vorgaben (EU-weite Ausschreibungen; Veröffentlichung von Ausschreibungen auf Vergabeportalen; Zuschusswesen usw.) zugenommen. Die bei Abt. 30-R zur Verfügung stehende 1/2 Planstelle "Vergabeservice" reicht nicht um den Beratungsbedarf abzudecken. Abgelehnt von der Verwaltung (HH-Konsolidierung).

Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012
Amt 30 / Amt für Recht und Statistik
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen

6 Hintergrundinformation

Analysen, Fakten, Kennzahlen	Es liegen nur wenige verwertbare Kennzahlen vor, da überwiegend „reagiert" (z.B. auf eingehende Klagen) oder „begleitet" wird (z.B. bei Rechtsauskünften)
Entwicklungstrends, Prognosen	Verhältnismäßig gleichmäßige Fortschreibung der Tätigkeit
Herausforderungen	- Erneute Überbrückung von 24 Monaten Elternzeit in einem der Justitiariate (Standesamtsaufsicht; Kinder- und Jugendhilferecht; Kulturbereich; usw.
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle	Neben den gesetzlichen Verpflichtungen und den strategischen Zielen der gesamten Stadtverwaltung werden von Amt 30 keine zusätzlichen Ziele verfolgt.
• **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?** • **Was wollen wir dafür tun?** • **Wie wollen wir das anpacken?** • **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**	Abteilung 30-R: Die Tätigkeit der Abteilung Recht ist ganz überwiegend durch die Erledigung von Pflichtaufgaben gekennzeichnet. Prozesse müssen geführt; die gesetzlichen Versicherungen für Beschäftigte, Studenten, Schüler, außerschulisch betreute Kinder, Gebäude, Fahrzeuge usw. müssen bezahlt, die Schadenfälle bearbeitet und die Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Frühzeitige Rechtsberatung der Fachdienststellen zahlt sich aus. Abteilung 30-S: Bereitstellung und Fortschreibung von Datengrundlagen zur Einwohner- und Wohnungsmarktentwicklung; Berichterstattung über demografische Entwicklungen; Berechnung von Vergleichszahlen; Verbesserung und Weiterentwicklung von Methoden und Verfahren.

Arbeitsschwerpunkte 2013

- *Arbeitsschwerpunkt 1*	Prozessführung
- Arbeitsschwerpunkt 2	Rechtliche Beratung
- Arbeitsschwerpunkt 3	Städtebauliche Verträge
- Arbeitsschwerpunkt 4	Neuerstellung Mietspiegel
- Arbeitsschwerpunkt 5	Präsentation der Ergebnisse und Berichterstattung Landtags- und Bundestagstagswahl 2013

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		X	
Bildung		X	
Demografische Entwicklung	X		

Erläuterungen, Kommentare

Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss **HFPA** 04.09.2012

Amt 30 / Amt für Recht und Statistik

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen

Haushaltskonsolidierung:
Zur Erfüllung der überwiegend gesetzlichen Aufgaben von Amt 30-R, teilweise auch von Abt. 30-S müssen die notwendigen Personal- und Sachmittel zur Verfügung gestellt werden.

Bildung:
Förderung und Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich der Teilnahme an überwiegend fachbezogenen Seminaren. Aufbau eines Wissensmanagements für das Amt und für die städtischen Dienststellen. Zur Deckung der Kosten werden regelmäßig Teile der Budgetrücklage verwandt.
Übernahme von Dozententätigkeiten bei „Internen" Seminaren (z.B. Juris-Schulungen, Schulungen im Verwaltungsrecht.
Betreuung des Informationsportals „Vergabewesen" und Bereitstellung von Informationen (z.B. Leitfaden zur Handhabung von Bescheiden) für andere Dienststellen im Mitarbeiterportal.

Demografische Entwicklung:
Im Rahmen eines „Monitoring zum demografischen Wandel" wurde von Abt. 30-S ein kleinräumiges Demografie-Monitoring und eine Neuberechnung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose bis 2027 erstellt. Veränderungen bei der Altersstruktur und kleinräumige Besonderheiten der Bevölkerung spielen dabei eine besondere Rolle. Mit den Ergebnissen dieser Prognose können Auswertungswünsche anderer Stellen zum demografischen Wandel bedient werden. Die gewonnenen Daten dienen als Planungsgrundlage für Entscheidungen des Stadtrats und der Verwaltung.